

Durchstarten statt abwarten.

Mit Offenheit für Neues,
Vielfalt ohne Grenzen
und Mitarbeiter*innen,
ohne die unser Erfolg gar
nicht denkbar wäre.



Lust auf Zukunft?
btv.at/karriere

BTV VIER
LÄNDER
BANK

Female Future

KOLUMNE

Europa hat so viel zu bieten!

Im Europaparlament ringen wir um die besten Lösungen – mit Kolleginnen und Kollegen aus 27 verschiedenen europäischen Staaten. Das ist anstrengend, aber eben auch ungemein faszinierend!

Wie erleichtern wir in der EU das Arbeiten?

Das Arbeiten in anderen europäischen Ländern haben wir erleichtert: Wer in Paris, Madrid, Stockholm oder Prag arbeiten will, braucht keine Arbeitserlaubnis mehr, und Rentenansprüche, die in einem anderen europäischen Land erworben werden, werden auch im Heimatland anerkannt. Auch erworbene Berufsqualifikationen werden in der ganzen EU anerkannt.

Was bleibt noch zu tun?

Wir müssen noch digitaler werden: Beim Umzug in ein anderes Land darf es doch im 21. Jahrhundert nicht mehr notwendig sein, auf die Behörde gehen zu müssen.

Mein Wunsch für 2050:

Wir brauchen ein starkes Europa, das mit einer Stimme spricht und handelt, um in der Welt eine Rolle zu spielen.



Starke Frau in
Europa: Angelika
Niebler



Jobhopping: Tricks gegen den Knockout-Effekt

Mal ganz ehrlich: Wenn es nicht mehr passt, dann passt es einfach nicht mehr. Den ersten Job bis zur Pension durchziehen? Diese Zeiten sind lange vorbei. Heutzutage ist es nicht mehr üblich, in einem Job auszuharren, mit dem man unzufrieden ist. Egal ob Langeweile, Dauerstress, fehlende Anerkennung, schlechtes Betriebsklima, Überforderung oder schlechte Arbeitsbedingungen, Philipp Almhofer, Karriere-Experte bei StepStone, rät: „Lieber wechseln als leiden!“

Doch wie sieht es dann bei zukünftigen Bewerbungen aus? Bedeuten häufige Jobwechsel automatisch, als sprunghafter Jobhopper abgestempelt zu werden? Almhofer betont: „Nein, der Arbeitsmarkt hat sich verändert. Mehrere Arbeitgeber bedeuten mehr Erfahrung, ein größeres Netzwerk und eine breitere Expertise. Im Gespräch sollte man darauf achten, die Jobwechsel sinnvoll zu begründen.“

Wir von StepStone verraten dir deshalb, mit welchen Tricks du trotz Jobhopping bei Bewerbungen punktest:

- › **Weiterentwicklung zeigen:** Im Anschreiben bzw. Motivationsschreiben kannst du auf die Gründe für den Jobwechsel eingehen und diese positiv darstellen. Vermeide es, dich zu rechtfertigen. Lege den Fokus eher darauf, wie der neue Job ideal in deine Karriereplanung passt und für dich der nächste logische Schritt ist.
- › **Roter Faden:** Versuche, einen roten Faden in deinem Lebenslauf deutlich zu machen, und streiche Konstanten heraus. Damit wird aus Jobhopping eine durchdachte Karrierestrategie.
- › **Logische Zusammenhänge:** Stelle ähnliche Positionen, Projekte oder Aufgaben als Liste dar. Auf diese Weise erhält der unruhigste Lebenslauf logische Zusammenhänge.
- › **Fokus auf relevante Positionen:** Auch wenn du alle Stationen in deinem Lebenslauf lückenlos aufzählen solltest, kannst du die relevantesten genauer beschreiben und optisch unterstreichen, um den Fokus darauf zu lenken.



Philipp Almhofer
Karriere-Experte



StepStone ist eine führende digitale Recruiting-Plattform, die Unternehmen mit passenden Bewerber*innen zusammenbringt und Menschen hilft, den richtigen Job zu finden. StepStone verbindet jährlich mehr als 100 Millionen Bewerbungen mit über 150.000 Arbeitgebern.

› stepstone.at